

	<p>Objekt: Kirche von Niedergrunstedt (Kirche in Niedergrunstedt bei Weimar, Church in Niedergrunstedt, Niedergermstädt)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: B 23</p>
--	---

## Beschreibung

Seine spätere Frau Julia hatte Feininger 1905 kennengelernt, als sie in Weimar studierte. Dort besuchte er sie oft und zeichnete auf Fahrradtouren die Dörfer der Umgebung. Zu dem nahen Niedergrunstedt existiert eine Radierung von 1911, die der Künstler scherzhaft mit „Leinoel Einfinger“ signiert hat. 1913 zeichnete er die Dorfkirche St. Mauritius (Moeller Fine Art, Berlin – New York) mit ihrer barock geschwungenen Haube. Für das Gemälde verwandelte Feininger die Rundung in eine eckige Form. Auch der Baum links sowie ein von rechts oben ins Bild hängender Ast wurden zu düsteren Zacken transformiert, welche die Kirche zu attackieren scheinen. Diese weist als kristallines Gebilde in die Zukunft, ähnlich jener Kathedrale, mit der Feininger das Manifest des Bauhauses in Weimar illustrierte, an dem er seit Mai 1919 als Meister der Formlehre und Leiter der grafischen Werkstatt tätig war. Von dort schrieb er am 25. September 1919 an seine Frau, er habe „das Bild (,Nieder-Grunstedt‘ V) vollkommen abgewaschen gestern, und von Grund auf neu aufgebaut, doch war der Aufbau gewaltsam und unedel. Heute erfolgte also nochmals die Abwascherei, wodurch ich mir einen prachtvollen Malgrund verschaffte, und nun wird liebevoll das Ganze, Stück für Stück, nach der Komposition aufgebaut und sozusagen ‚mit Luft‘ gemalt, ganz vorsichtig und weich. Die Schärfe bringe ich ganz zuletzt, dort wo sie hingehört, hinein. Aber jetzt ist das Ganze lichtdurchflutet und nicht mehr hart und zerstückelt wie vorher. Es wächst und wird hoffentlich sehr gut“ (zit. nach Lyonel Feininger, 1871–1956. Gedächtnis-Ausstellung, Ausst.-Kat., Hamburg u. a., 1961, o. S.). | Dieter Scholz

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 101 x 125 cm, Höhe x Breite:  
101 x 125 cm, Rahmenmaß: 114 x 139 x 11  
cm (Plexiglashaube), Rahmenmaß (Höhe x  
Breite): 114 x 139 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1919
	wer	Lyonel Feininger (1871-1956)
	wo	

## Schlagworte

- Abstrakte Kunst
- Gemälde
- Namen von Städten und Dörfern
- Prospekt einer Stadt, Stadtpanorama, Silhouette einer Stadt
- der Außenbau einer Kirche